

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 62 vom 02.03.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Außenküste von Darß/Zingst liegt am Ufer zusammengeschobener Eisbrei. Nördlich von Arkona kommt geringfügiges Festeis am Ufersaum vor, weiter seewärts treiben Streifen aus dichtem Treibeis unterschiedlicher Dicke und Pfannkucheneis westwärts. Östlich und nordöstlich von Rügen liegt ein Feld mit 5-20 cm dickem Eis unterschiedlicher Konzentration, das Eis ist teilweise übereinandergeschoben oder zusammengeschoben. In der Pommerschen Bucht kommt außerhalb der Küste von Usedom im Norden sehr dichtes, im Süden lockeres dünnes Eis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist bis zur Großen Breite mit 5 cm dickem Eis bedeckt, bei Missunde ist es eisfrei, weiter bis Lindaunis dünnes Eis, dann bis Kappeln eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde (Maasholm) kommt dünnes Randeis vor, das Fahrwasser ist eisfrei.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde offenes Wasser.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt dünnes Randeis, im Kommunalhafen und im Fahrwasser treibt sehr lockeres Trümmereis. Bei Fehmarn ist die Orther Bucht mit dünnem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Lübecker Bucht: Der Hafen Neustadt ist eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Der Hafen ist eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 5-30 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen, im Seekanal und im vorgelagerten Seegebiet kommt dünnes Eis und Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken, in der Landtiefrinne und teilweise im Osttief kompaktes 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen sehr dichtes 10-15 cm dickes Treibeis, in der Prorer Bucht kompaktes 10-30 cm dickes Trümmereis.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Ruden dichtes bis lockeres Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit 10-15 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis. Im Zingster Strom geringfügiges Randeis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit 10-20 cm dickem Festeis. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis, im Rassower Strom dichtes 8-10 cm dickes Eis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 2-26 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt zum Hafen und an der Brücke kommen offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 10-20 cm dickes Festeis, sonst ist der Bodden mit kompaktem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, im äußersten Bereich kompakter Eisbrei.

Peenefluß: Im Hafen Anklam und weiter bis Peenestrom etwa 6 cm dickes Randeis.

Südlicher Peenestrom: Überwiegend mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, es kommen wenige offene Stellen vor.

Stettiner Haff: Bedeckt mit 10-15 cm dickem Eis. Im Stadthafen Ueckermünde lockeres 10-15 cm dickes Eis, weiter bis Ueckermündung offenes Wasser.

Aussichten bis 06.03.2011

=====

Bei leichtem Nachtfrost und schwachen östlichen bis nordöstlichen Winden ist in den nächsten zwei Tagen keine Änderung der Eislage zu erwarten. In der Pommerschen Bucht und im Seebereich nördlich von Rügen wird das Eis weiterhin langsam westwärts bis südwestwärts treiben. Am Freitag wird der Wind auf westliche Richtungen drehen, am Sonnabend ist mit einer südöstlichen Eisdrift und leichtem Eisrückgang in den westlichen Bereichen zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>